

Studienverlaufsplan Geschichte Master of Arts (45) Schwerpunkt **Osteuropäische Geschichte**, Stand: Okt. 2013.

Gültigkeit: Dieser Studienplan gilt für Studierende, die sich im WS 2013/14 oder später in den Studiengang MA of Arts Geschichte einschreiben.

Abkürzungen: MA = Mittelalter; NZ = Neuzeit; Sp = Spezialisierungsmodul; Pr = Praxismodul; Vt = Vertiefungsmodul.

1. Am Anfang des ersten Semesters besuchen die Studierenden die obligatorische Studienberatung.

2. Sprachvoraussetzungen:

2.1 Lektürefähigkeit im Englischen wird vorausgesetzt; 2.2 KMK-Latinum.

2.3 Lektürefähigkeit in einer modernen osteuropäischen Sprache (Russisch, Polnisch, Tschechisch, Serbisch/Bosnisch/Kroatisch). Die Lektürefähigkeit gilt als nachgewiesen, wenn eine der genannten Sprachen mindestens drei Jahre an der Schule belegt und mit mindestens „befriedigend“ (8 Punkte) abgeschlossen wurde. Ist dies nicht der Fall, muß im ersten Semester eine vom Historischen Seminar vorgelegte Übersetzungsklausur (zwei Zeitstunden) bestanden werden.

3. Ein Auslandsaufenthalt wird sehr empfohlen. Die dabei erworbenen Leistungsnachweise können in Absprache mit den Verantwortlichen des Historischen Seminars anerkannt werden.

1. Semester: Vertiefungsmodul I: Osteuropa in der Neuzeit.

Vt NZ Vorlesung	1,5 LP
Vt NZ Hauptseminar mit Hausarbeit (ca. 20 S.)	8 LP
Vt NZ Übung (aktive Teilnahme)	2 LP

2. Semester: Vertiefungsmodul II: Osteuropa im Mittelalter.¹

Vt MA Vorlesung	1,5 LP
Vt MA Hauptseminar mit Hausarbeit (ca. 20 S.)	8 LP
Vt MA Übung (aktive Teilnahme)	2 LP
zwei Exkursionstage ²	1 LP

1. & 2. Semester: Praxismodul³

Pr Projektseminar ⁴ (Gruppenpräsentation, individuelle Anteile klar erkennbar)	7 LP
Pr Übung außerschulische Didaktik (aktive Teilnahme)	2 LP

2. & 3. Semester: Spezialisierungsmodul

Sp Vorlesung zur neueren Geschichte Osteuropas	1,5 LP
Sp MA od. NZ Selbststudium zur Geschichte Osteuropas (mündl. Prüfung, 45-60 min ⁵)	8,5 LP
Sp Kolloquium zur Geschichte Osteuropas ⁶	2 LP

4. Semester

[Master-Arbeit MA oder im anderen Fach (80-100 Seiten; sechs Monate Zeit)]	30 LP]
--	--------

¹ Ersatzweise können Kurse zur Geschichte Osteuropas in der frühen Neuzeit belegt werden. Die Übung dieses Moduls muß keinen Bezug zu Osteuropa haben.

² Die Exkursionstage können im zweiten oder in einem anderen Semester absolviert werden. Überzählige Exkursionstage aus dem BA-Studium können im MA-Studiengang angerechnet werden. Der Nachweis über Exkursionstage ist im Geschäftszimmer (Zi. 104) vorzulegen.

³ Die Kurse des Praxismoduls können auch in einem anderen Semester absolviert werden.

⁴ Das Projektseminar muß keinen Bezug zu Osteuropa haben.

⁵ Selbststudium und mündliche Prüfung stehen in keinem Zusammenhang mit einer Lehrveranstaltung. Zu Beginn der Vorlesungszeit sprechen Sie mit einem habilitierten Prüfer Ihrer Wahl die Themen aus dem Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte ab. Nach der Prüfungsanmeldung im üblichen Anmeldezeitraum findet die mündliche Prüfung im ersten Prüfungszeitraum nach Ende der Vorlesungszeit statt. Sie kann mit einer zehnminütigen Präsentation eingeleitet werden.

⁶ Das Kolloquium kann auch im 4. Semester bzw. während der Master-Arbeit absolviert werden.